

Deutsches Reich.

Berlin, 11. Juni. Die heutige Festschloß bei den Kaiserlichen Majestäten nahm einen neuen Verlauf. Der Aufbruch bei einweltausdrückliches Publikum eingeladen, das zugleich bei der Zubereitung der Brauer für den Kaiser beiseite...

Vorzügen genannter Kunstleistungen berührt sehr angenehm deren vornehm seines Wirkens und ihre von über Vollung getragenen...

— Es werden uns folgende Bescheidveränderungen an Grundstücken mitgeteilt: in der Gemarkung Nr. 52 (für 67,000 M.) von Hrn. Ullricher erworben, Nr. 53 an Hrn. Hrn. Grotzsch übergegangen...

— Auf einem Garten in Trebnitz bei Könnern bestellte sich während der Festtage ein zu Besuch ameisende Mädchen aus Könnern bei einer Sanftmutter an der Händel-Gedenkmaschine...

— Mittheilungen aus Halle befinden sich auch im Hauptblatte dieser Nr. Gemälde-Ausstellung der vereinigten Kunstvereine westlich der Elbe in Halle.

Unsere Kunstausstellung verdoelständig ist immer mehr: Der fortdauernde Zugang von hochbedeutenden Werken, die bereits auf den großen Ausstellungen in Berlin und München Aufsehen erregt und theilweise mit uneingeschränkter Anerkennung dort ausgezeichnet wurden, hat dieselbe auf eine Höhe geführt, daß nur noch ein halbes Jahr Gemälde das Urtheil abgeben kann...

— Eingeführt wurde die Art Malerei, die in Paris ihren eigentlichen Ursprung hat, in Deutschland namentlich durch Fritz v. Ullrich. Und wie es bei den hochbedeutenden Werken ist, fielen bald eine Reihe von Malern, die die neue Bewegung lebhaft...

Der ganze Raum ist von einer ungläublichen Klarheit und Vollkraft durchstrahlt. Eine Menge Licht fällt durch das Fenster der hinteren Wand ein und beleuchtet den Raum...

— Nach auf ein neues bedeutendes Gemälde, das auch erst jetzt angefangen ist, wollen wir heute hinstellen. Es ist des Händel-

berier Drück, Geburtstag. Das Bild zeigt ein elegantes Bürgerzimmer in der Ausstattung der vorwärtigen Zeit. Das gealterte Gespann, welches hieselbst gewohnt, besteht aus zwei jener altmodischen Leute, die sich nicht von den Annehmungen und Einrichtungen ihrer Jugend trennen mögen...

— Das naturgeschichtliche Museum in Kensington hat durch Vermittlung des Händel ein ausgezeichnetes Exemplar des Fregatkapus, des ausgeflogenen Vogels der Insel Neucuron, künstlich erworben. Dieses gehörte bislang der von Grafen de Kourcur während der letzten drei Generationen gehaltenen großen Vogelsammlung in Berry-ochelle an...

— Die Provinzial-Neuigkeiten.

7 Von der Reise König Humberts erzählt ein Flugzeug folgende Epilode, die sich auf dem Bahnhofs zu Großheringen zugetragen. Der Sonderzug kam vor das Stationsgebäude, aus welchem der Vorsteher mit Degen und in Festschulung erschien. Ein kurzer Aufenthalt muß vorerheben, damit die Könige mit dem Kaiser gehen könnten. Die Reise war bereits im Gange, als der Kammerdiener des Königs an den Stationsvorsteher herantrat und demselben geheimnissvoll einige Worte ins Ohr flüsterte. Militärisch grüßend rief der Gefolge aufzumachen, worauf der Diener sich eiligst in den königlichen Wagen zurückzog. Die Könige schickten neugierig, der Hauptwagen ließ nach dem Stationsvorsteher, der die Könige als Abschiedsgesandten erwartete. Selbst die hohen Ehrenbeamten, welche die Könige zu begleiten pflegen, wurden unruhig und geben dem Stationsvorsteher zu verstehen, daß die Aufenthaltzeit überfordert ist. Dieser berichtet: Majestät haben noch zwei Minuten Aufenthalt gewünscht. Majestät trahieren sich. Sie sind nicht zufrieden mit dem Herrn Vorsteher des Salons, welcher keine nicht dem Stationsvorsteher zu, das Zeichen ertheilt und weiter laufen der Zug.

8 Harb, 11. Juni. Der hiesige Hahn. Steuer-Einnehmer Stenderhoff feierte heute in voller Mithilfe sein 50jähriges Dienstjubiläum. Viele seiner höheren Vorgesetzten waren aus Weidenburg und der Kreisstadt Halle erschienen, um dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Der Ehrenpreis des hiesigen Schicks als Mannsbild überreichte ihm der Herr v. Meißel, dem Kaiser vertriehenen Nothen Adler-Orden IV. Kl. Die Festmahlzeit leiteten der Stadt war eine große und heilige. — Der vor wenigen Tagen hier verunglückte Bremer Schulze, von dem ich Ihnen berichtete, ist am Abend der Besprechung; er war jedoch nicht, insofern eines Unfalls (wie durchschlagend) wieder befreit, sondern eines Unfalls (wie durchschlagend) wieder befreit.

17 Gotha, 11. Juni. Wie üblich fand heute am 3. Feiertage das Festlichkeitsprogramm des Monats in der St. Michaelskirche an dem Vorberge bei Gotha statt. Sämmtliche Nennen sind nur offen für im Dienst gerittene Pferde in alleinigen Besitz und geritten von aktiven Offizieren und sind in Uniform zu reiten. Sämmtliche Nennen sind Steele-Gale, die Entfernung beträgt 3000 m. Da am Nachmittage mehrere Nennen nicht erschienen, war der Verlauf des Tages nur auf 3 Uhr kam der Herr v. G., welcher die Festsieger in Schloß Weidenburg verbracht hatte, von dort an und pünktlich um 3 Uhr begannen die Nennen. Sie hatten folgenden Verlauf: 1. Nennen für das Sultans-Regiment, Anführer Friedrich II. von Hessen-Darmstadt (2. Preis), der Ehrenpreis (3. Preis), Angemeldet 12 Pferde, am Fohlen erschienen 4 Pferde. Es ritt Major Graf Jüngling, a. R., geritten von Lieut. D. Freytag, 1. Lieut. Graf v. Waldes, a. R., 2. R. Nr. 2. Lieut. mit 3 Rängen gewonnen. — Nennen für das 2. Dragoner-Regiment, Anführer v. Manteuffel (wie durchschlagend) Nr. 5. Beibehalten wie am Angemeldet 6 Pferde, von denen 4 am Fohlen. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 1. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 2. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 3. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 4. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 5. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 6. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 7. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 8. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 9. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 10. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 11. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 12. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 13. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 14. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 15. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 16. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 17. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 18. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 19. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 20. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 21. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 22. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 23. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 24. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 25. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 26. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 27. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 28. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 29. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 30. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 31. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 32. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 33. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 34. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 35. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 36. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 37. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 38. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 39. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 40. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 41. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 42. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 43. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 44. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 45. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 46. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 47. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 48. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 49. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 50. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 51. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 52. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 53. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 54. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 55. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 56. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 57. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 58. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 59. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 60. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 61. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 62. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 63. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 64. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 65. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 66. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 67. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 68. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 69. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 70. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 71. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 72. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 73. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 74. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 75. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 76. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 77. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 78. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 79. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 80. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 81. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 82. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 83. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 84. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 85. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 86. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 87. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 88. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 89. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 90. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 91. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 92. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 93. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 94. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 95. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 96. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 97. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 98. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 99. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 100. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 101. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 102. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 103. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 104. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 105. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 106. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 107. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 108. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 109. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 110. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 111. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 112. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 113. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 114. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 115. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 116. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 117. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 118. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 119. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 120. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 121. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 122. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 123. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 124. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 125. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 126. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 127. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 128. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 129. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 130. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 131. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 132. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 133. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 134. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 135. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 136. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 137. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 138. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 139. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 140. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 141. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 142. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 143. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 144. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 145. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 146. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 147. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 148. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 149. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 150. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 151. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 152. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 153. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 154. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 155. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 156. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 157. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 158. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 159. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 160. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 161. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 162. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 163. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 164. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 165. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 166. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 167. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 168. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 169. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 170. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 171. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 172. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 173. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 174. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 175. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 176. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 177. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 178. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 179. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 180. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 181. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 182. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 183. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 184. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 185. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 186. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 187. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 188. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 189. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 190. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 191. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 192. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 193. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 194. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 195. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 196. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 197. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 198. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 199. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 200. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 201. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 202. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 203. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 204. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 205. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 206. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 207. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 208. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 209. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 210. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 211. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 212. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 213. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 214. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 215. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 216. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 217. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 218. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 219. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 220. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 221. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 222. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 223. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 224. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 225. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 226. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 227. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 228. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 229. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 230. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 231. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 232. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 233. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 234. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 235. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 236. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 237. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 238. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 239. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 240. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 241. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 242. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 243. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 244. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 245. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 246. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 247. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 248. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 249. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 250. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 251. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 252. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 253. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 254. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 255. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 256. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 257. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 258. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 259. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 260. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 261. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 262. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 263. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 264. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 265. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 266. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 267. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 268. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 269. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 270. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 271. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 272. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 273. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 274. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 275. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 276. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 277. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 278. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 279. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 280. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 281. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 282. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 283. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 284. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 285. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 286. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 287. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 288. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 289. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 290. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 291. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 292. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 293. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 294. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 295. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 296. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 297. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 298. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 299. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 300. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 301. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 302. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 303. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 304. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 305. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 306. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 307. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 308. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 309. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 310. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 311. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 312. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 313. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 314. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 315. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 316. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 317. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 318. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 319. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 320. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 321. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 322. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 323. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 324. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 325. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 326. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 327. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 328. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 329. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 330. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 331. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 332. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 333. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 334. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 335. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 336. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 337. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 338. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 339. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 340. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 341. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 342. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 343. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 344. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 345. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 346. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 347. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 348. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 349. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 350. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 351. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 352. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 353. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 354. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 355. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 356. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 357. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 358. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 359. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 360. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 361. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 362. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 363. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 364. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 365. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 366. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 367. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 368. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 369. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 370. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 371. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 372. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 373. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 374. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 375. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 376. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 377. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 378. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 379. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 380. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 381. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 382. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 383. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 384. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 385. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 386. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 387. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 388. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 389. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 390. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 391. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 392. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 393. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 394. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 395. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 396. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 397. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 398. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 399. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 400. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 401. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 402. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 403. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 404. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 405. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 406. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 407. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 408. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 409. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 410. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 411. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 412. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 413. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 414. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 415. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 416. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 417. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 418. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 419. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 420. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 421. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 422. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 423. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 424. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 425. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 426. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 427. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 428. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 429. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 430. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 431. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 432. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 433. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 434. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 435. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 436. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 437. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 438. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 439. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 440. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 441. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 442. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 443. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 444. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 445. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 446. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 447. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 448. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 449. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 450. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 451. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 452. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 453. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 454. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 455. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 456. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 457. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 458. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 459. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 460. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 461. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 462. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 463. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 464. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 465. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 466. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 467. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 468. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 469. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 470. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 471. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 472. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 473. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 474. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 475. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 476. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 477. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 478. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 479. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 480. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 481. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 482. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 483. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 484. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 485. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 486. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 487. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 488. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 489. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 490. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 491. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 492. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 493. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 494. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 495. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 496. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 497. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 498. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 499. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 500. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 501. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 502. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 503. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 504. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 505. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 506. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 507. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 508. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 509. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 510. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 511. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 512. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 513. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 514. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 515. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 516. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 517. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 518. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 519. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 520. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 521. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 522. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 523. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 524. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 525. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 526. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 527. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 528. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 529. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 530. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 531. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 532. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 533. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 534. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 535. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 536. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 537. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 538. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 539. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 540. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 541. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 542. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 543. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 544. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 545. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 546. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 547. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 548. Lieut. v. Grotzsch, a. R., 549. Lieut. v. Manteuffel, a. R., 550. Lieut. v. Grotzsch, a.

An unsere Mitbürger.

Die beiden ersten Kaiser des neugetauften Deutschen Reiches, Wilhelm der Siegreiche und Friedrich der Große, sind aus den Reihen der Lebenden geschieden. Sie haben sich in den Herzen der Zeitgenossen ein dauerndes Denkmal gesetzt; ihre großen Thaten und hohen Betreibungen sind eingetragener in die Wälder der Weltgeschichte, welche dieselben noch den spätesten Geschlechtern vor Augen halten wird als Zeugnisse edelster Vaterlandsliebe und deutschesten Wefens.

Damit aber unsere Kinder und Kindeskiner an diese beiden Hochthaten allezeit durch die lebendige Anschauung immer wieder erinnert werden, wollen wir aus dankbarem Herzen ein äußeres Zeichen schaffen in Gestalt eines Denkmals aus Stein und Erz. Das unterzeichnete Komitee hat alle erforderlichen Vorarbeiten in Angriff genommen und sind dieselben soweit gediehen, daß in Kürze zur Ausführung des hochbedeutenden, den ganzen Ort und jeden Einzelnen seiner Wohnorte erhebend Verthes geliehnten werden kann.

Die hiesige Gegend ist hienun mit nach Aufstellung der Entwürfe und nach den Mittheilungen durch die Presse als bekannt vorausgesetzt. Niemand lebhafter und herzlicher Wunsch ist es, daß das Denkmal nicht ein Werk vaterländischer Oberfreudigkeit Einzelner sei, sondern daß alle unsere Mitbürger, an jeder nach seinem Vermögen, ihr Aehrentheil beisteuern.

Es ist daher nicht zu wünschen, etwas Würdiger zu schaffen; erst dadurch wird das Werk für unsern Ort seinen rechten Werth und die rechte Weihe erhalten.

Es liegen werden in der Mitte dieses Monats, etwa vom 15. bis 20., unsere Sammler in jede einzelne Familie unseres Ortes gehen, die Beiträge in Empfang zu nehmen.

An Alle geht daher unsere herzlichste Bitte, mitzuweisen an dem schönen Werke.

Lassen Sie uns Alle gemeinsam für das gute Gelingen desselben wirken, damit auch die Freude an dem Gelingen eine gemeinsame sei, damit jeder von uns einst sich sagen könne:

„Auch ich habe Theil daran!“

Das Komitee für Aufstellung eines Kaiser-Wilhelm-Friedrich-Denkmal in Siebichenstein.

Gallischer Verein für Kohlenbergbau und Briggnettsfabrikation, Aktiengesellschaft in Halle a/S.

Unsere Herren Aktionäre werden hiermit zu dem Sonnabend den 29. Juni dieses Jahres Nachmittags 2 Uhr in unserm Geschäftsflokal in Halle a/S., Brückstraße 5, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:
1. Vorlage der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos. Bericht des Vorstandes über die Geschäftslage. 2. Ertheilung der Decharge. 3. Abänderung des § 3 der Statuten, betreffend die zu allen Beschlüssen bestimmten Zeitungen.

Zur Theilnahme an dieser Generalversammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien mit doppeltem Nummernverzeichniß bis spätestens den 22. dieses Monats Abends 6 Uhr in unserem Geschäftsflokal in Halle a/S., Brückstraße 5, deponirt haben, oder welche die anderweitige Disposition durch ein amtliches Attest, welches die Nummern der Aktien enthält, unserer Direction beigebracht haben. Das Duplikat des Verzeichnisses wird mit einem Vermerk über die Stimmzahl des betreffenden Aktionärs versehen zurückgehen und dient zur Bestätigung zum Eintritt in die Versammlung. Die Vorlagen werden vom 15. dieses Monats an in unserem Geschäftsflokal, wöchentlich während der Geschäftsstunden zur Einsicht unserer Aktionäre ausliegen.

Berlin, den 12. Juni 1889. Der Aufsichtsrath des Gallischen Vereins für Kohlenbergbau u. Briggnettsfabrikation, Aktiengesellschaft, Dr. Braumüller.

Liverpool & London & Globe. Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der nunmehr seit 53 Jahren existirenden Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1888.

Geamt-Garantie-Fonds einschließlich Aktienkapital A 164,876,867.
Vermögens-Einnahme der Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft 25,985,596.
Generel-Reserve- und Rückversicherungs-Fonds 38,173,000

Die Gesellschaft versichert gegen feste Prämien Gebäude, Mobilien, landwirthschaftliche Objekte, Waaren und Fabriken gegen Feuer, Blitz und Explosionschäden. Zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich in Halle a/S.:

W. Hertler, General-Agent. Eulner & Lorenz, Haupt-Agenten.

Cacao- und Chocoladen-Haupt-Niederlagen

von **A. Krantz Nachfolger.**

Ich führe in- und ausländische Fabrikate und zwar solche, die von Autorität der Lebensmittel-Branchen als die vorzüglichsten in jeder Weise bezeichnet wurden.

Cacaos: von Houten, Holland, Sartwig & Vogel, Dresden, Suahar, Schweiz, Belgisch, Leipzig, Hauswald, Magdeburg, Wlofer, Holland.

Chocoladen: Sartwig & Vogel, Dresden, Belgisch, Leipzig, Suahar, Schweiz, Hauswald, Magdeburg.

Durch meinen großen Umtrieb in Chocoladen und Cacaos bin ich in der angenehmen Lage, diese Fabrikate zu Fabrikpreisen jederzeit in reichlicher Waare abgeben zu können.

Zuf nach Cröllwitz!

„Dort steht eine Burg überm Thale, Die schaut in den Strom hinein; Das ist die rühmliche Saale, Das ist der Giebelstein.“

So ist es einst laudend erklungen Vom Munde des Dichters das Lied. Das weit durch die Lande gedungen Und nun zu der Stelle uns zieht.

Gegenüber dort alle am Strande Da steigt ihr ein feines Lokal, Gar freundlich in schmander Gewandte Wint's größten den Wandern im Thal.

Und folgend dem freundlichen Winten, Wie konnte wohl anders es sein, Zum Hofen gemüthlich, zum Trinken Trob kehren die Gäste dort ein.

In Schrauen sie kommen gesogen Pa Ruhe und rührend im Saale, Sie führen der Wirth hoch gewogen, Der gern sie tagtäglich sieht nah.

In freundlichen Zimmern, im Saale, Das mehr noch im Warten am Saale, Zu Cröllwitz am Strande der Saale, Da lacht man ein Plätzchen sich aus.

Am schäumenden Kranke sich labend, Wie einstens die Deutschen des Rheins Welt wander dort hat in den Abend Und trinkt, trinkt immer noch ein.

Nach trinkhafte Männer erwähnen Sich ähnlich den Worten als Ziel, Und wissen abdam ein vollständigen Zum Rode des Wirthes gar viel.

Wie möglich es ihnen bekommen, Was ihnen nicht anders was: das Bier! Und wie auch die Gese man frommen Zum Trinken den Beseren allhier.

Wohl manches noch ließe sich finden, Von Branten- und Wein- und Bier, Doch besser ist eigenes Ertrinken, — Wohlplan denn, so pilgert hinaus.

„Hofjäger.“

Das für heute Mittwoch annoncirt **Militair-Concert** kann eingetretener Verhältnisse halber nicht stattfinden. Das nächste findet **Donnerstag den 20. Juni statt.** L. Eberhardt.

Hôtel und Restaurant

128 Keiistr. **„Kaiserhof.“** Keiistr. 128.

Donnerstag den 13. Juni Abends von 1/2 8 Uhr ab **Grosses Garten-Concert** bei freiem Entree. Gleichzeitig empfehle **Friessene von Huhn, Leipziger Allerlei mit Coteletos.** Hochachtungsvoll E. Schulz.

Neues Schützenhaus Ascherleben.

Zum Bundeschiessen empfehle meine Lokalitäten mit schattigen Garten und großen Veranden zur geeigneten Berücksichtigung. **Mittagsstich** von 12-2 Uhr, nach der Karte zu jeder Tageszeit. **Reichhaltige Speisekarte, ausgezeichnete preiswürdige Weine.** Vorzügliches Lagerbier aus der Dampfbrauerei der Herren Gebr. Hofsch, echt Münchener und Dortmunder. Hochachtungsvoll C. Löh.

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen. **Berücksichtigung** **Donnerstag den 13. Juni Abends 8 Uhr Vereins-Versammlung** in Kohl's Restaurant. Tagesordnung: 1. Ausstellungs-Angelegenheiten. 2. Beschlußfassung über die Unterbringung der Ausstellungsaffäre. 3. Geschäftliches und Mittheilungen. Der Vorstand.

Communaler Verein „Süd und West.“ **Donnerstag den 13. d. Mis. Abends 8 Uhr ausserordentliche Monatsversammlung im „Paradies.“** Der Vorstand.

Grosse Berliner Schneider-Akademie Berlin, Rothes Schloss 1, umfasst das frühere Lehrpersonal des verstorbenen Director Kuhn und garantiert **einzig und allein durch ihre weltberühmte Unterrichtsmethode, gründlichste Ausbildung in der Herren-, Damen- und Wäscheschneiderei.** Kurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Prospect gratis. Man achte genau auf obige Firma und Adresse. Die Direction.

Fröbel'scher Kindergarten des staatl. concess. Kindergärtnerinnen-Seminars Halle a/S., Weidenplan 6. Wiederbeginn **Donnerstag den 13. Juni.** Aufnahme neuer Böglinge jeberzeit. Lina Sellheim.

HAMBURG AUSSTELLUNG unter Bethülung der Nachbarstädte Altona, Ottensen Wandsbeck, Harburg

Handels-Ausstellung Kunst-Ausstellung Gartenbau-Ausstellung

Vom **15. Mai bis October 1889**

Harz.

Hôtel und Pensionat „Zur Sternernen Renno“, I. Rangsz. Hasserode bei Bernigebode, I. Rangsz. **Theodor Niewerth,** empfiehlt sich, insofern seiner sehr geschützten Lage und unmittelbar am Fichtenwalde, besonders zu längerem Aufenthalt.

Bad Lauterberg am Harz. Kaltwasser-Hotellanstalt und klimatischer Kurort

Besteht aus: kalte Douchen, warme Fichtennadel- und alle anderen medicinischen Bäder, großes Fichtenschwimmbassin, Electrotherapie und Massage. — **Das reiche Wald- und Gebirgsluft.** 300 Meter über Meereshöhe. Herrliche Umgebung.

Bequeme Eingangs-Station für Harztouristen. **Badeärzte:** Dr. med. Hermann Ritscher, Dr. med. Wander. **Musicante gratis und franco durch die Badeverwaltung.**

Kurhaus u. Luisenbad Thal in Thür. Walde bei Glöckau.

(Post, Telegraph, Station der Rüdthaus-Kaiser Eisenbahn.) **Klimat.** Anorak für Nervenkrankte, Chron. Lungencatarrhe, Hysterie, Frauen- und Kinderkrankheiten, Wesselsieber, Dertel'scher Lecanthus, Wassergel, Elektricität etc. **Arzt im Hause,** sowie eine vollständig neuerbaute der Menge entzogen. **Badenanstalt.** Großer schatt. Park, angeneh. Aufsch. f. Famil. Pension billig. Prospecte gratis d. d. Direction.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Victoria-Theater.

Donnerstag den 13. Juni 1889. **Hafemann's Töchter.** Original-Vollstück mit Gesang in 4 Acten.

Walhalla-Theater

Direktion: R. Mahorstschisch & Co. **Der Garten und die Sommerbühne sind eröffnet!** Bei unangenehmem Wetter finden die Vorstellungen im Saale statt.

Fraülein Käthe Horst, deutsch-schwedische Sängerin.

Die Familie **Lars Larsen, Brovör, Portier, Arbodant.** — Herr **Carl Maxstadt, Gelangsumwirr.** — Das **Morlay-Trio, musikalische Quintett.** — **Fraülein Anna Orland, Bolzer- und Giebelgängerin.** — **Mrs. Leonce u. Mme. Lolla, Brovör, Jouglerne.** — **Fraülein Miral Merli, Wiener Sängerin.** — Die Schwestern **Emmy und Anny Lars Larsen, am Doppelact.** — **Mrs. Leonce** mit seiner unerreichten **Reichthumhaft** auf der 80 Fuß hohen **Stairale.**

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr. **Preise der Plätze:** Gartenplatz 50 A. Colonnadenplatz nummerirt 80 A. Terrassenplatz 2 A. Ein Parillon zu acht Personen 5 A.

Leipzig, 13. Juni 1889. **Münchener Glaserbräu** **ausgewaschen, bestes Bier!**

Hôtel Stadt Berlin empf. echt Berliner Weiskier.

Donnerstag 8 Uhr **öffentliche Sitzung** im Restaurant am Neuen Saule.

Deutsche Grundcredit-Bank in Gotha.

Die am 1. Juli cr. fälligen **Zinscoupons** unserer unfindbaren dreieinhalb-procentigen **Grundbriefe** werden **vom 15. Juni cr. ab** in Gotha bei unserer **Kassette**, in Halle a/S. bei dem **Kassischen Bankverein** von **Kulisch, Kaempff & Co.** eingelöst.

Gotha, den 12. Juni 1889. **Deutsche Grundcredit-Bank.**

Die am 1. Juli 1889 fälligen **Pfandbrief-Coupons** werden vom 15. Juni cr. ab in Berlin an unserer **Kasse, Charlottenstr. 42,** und auswärts bei allen Bankgeschäften, welche mit dem Verkauf unserer Pfandbriefe sich befassen, eingelöst.

Preuss. Hypothek.-Actien-Bank. Von meiner Krankheit genesen, halte ich meine **Spredichstunde** wieder selbst ab.

Rich. Lange, Große Ulrichstraße 31, **Keller für künstliche Zähne!**

Gründl. Stabierunterricht ertheilt eine Dame bei nächstem Sonntags **Wandfiederstraße 10, II.**

Jungen Mädchen und Kinder ertheilt Unterricht in allen **Sonabreiten.** **Elisabeth Drechsler,** aebriete Handarbeitslehrerin, Laurentiusstr. 5, II. **Dafelbst wird Namenliste** angenommen.

Dachdecker-Arbeiten jeder Art fertigt mit Sachkenntnis (30 A Stunden), **Krebs, Dachdeckermeister, Lillengasse 4.**

Schneiderinnen können in Mädchen erl. **Wohlfahrt 11, Schule.**

Eine unabhängige Frau sucht einige **Wäschen, Rathhausgasse 17, S. L.**

Stud. Theol. (A. Sem.) sucht während den Sommerferien (eb auch bis 15. Nov.) einen **Knaben,** der in der Schule zurückgeblieben, **Nachhilfe** zu ertheilen, am liebsten bei einer **Person** auf dem Lande. **H. u. J. V. 10** hauptpostlagernd Halle ertheilen.

Wödfenfahren werden billig ange. **Große Braubausgasse 22/23, 2 Tr. r.**

Gente **Donnerstag** **Schlachtfest.** **P. Bernhardt,** Drechslermeister.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

